

# Sicherheitsdatenblatt

## DeLaval special cold vacuum pump oil

### FS2026

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 453/2010)

Druckdatum 07-Okt-2014

Überarbeitet am: Nicht  
zutreffend

Revisionsnummer:

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung** DeLaval special cold vacuum pump oil

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Empfohlene Verwendung** Vacuum pump oil for milk machines  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nur für gewerbliche Anwender.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Sich mit dem Hersteller in**

**Verbindung setzen**  
c/o DeLaval International AB  
PO BOX 39  
147 21 Tumba  
Sweden  
Tel + 46 08-530 66 000  
Email MSDS.EU@delaval.com

**Lieferant**

Deutschland: DeLaval GmbH  
Wilhelm-Bergner-Strasse 5  
21503 Glinde  
Deutschland  
Tel: 040-30 33 44 -100

Österreich: DeLaval GesmbH  
Kirchenstrasse 18  
5301 Eugendorf  
Österreich  
Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG  
Munchrutistrasse 2  
6210 Sursee  
Schweiz  
Tel (41) 926 6611

Luxemburg: DeLaval N.V.  
Industriepark-Drongen 10  
9031 Gent  
Belgium  
Tel. +32 9 280 91 21

### 1.4. Notrufnummer

**Notrufnummer**

Deutschland:  
Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:  
(43) 1 40 6 4343

Schweiz:  
(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:  
112

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### **Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

*Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16*

Ungefährlich.

#### **Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

*Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16*

Ungefährlich.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ungefährlich

#### **Sicherheitshinweise**

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Ungefährlich.

#### **S-Sätze**

S2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Einatmen von Önebel vermeiden

Kein Altöl in die Kanalisation, Boden oder Wasser gelangen lassen

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
Petroleum distillates, solvent dewaxed heavy paraffinic (IP 346 DMSO extract < 3%)	265-169-7	64742-65-0	80 - 90	-	-	01-2119471299-27

**Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16**

**Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16**

## 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

#### **Augenkontakt**

Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Ärztliche Hilfe anfordern.

#### **Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.

<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen. Aus dem Gefahrenbereich entfernen, auf den Boden legen. 1 oder 2 Gläser Wasser trinken. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Aus dem Gefahrenbereich entfernen, auf den Boden legen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	Maßnahmen nur durchführen, wenn ohne persönliches Risiko möglich.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Akute Wirkungen</b>	Kann Trockenheit und Reizung der Haut verursachen. Kann Augenreizungen verursachen.
<b>Delayed Effects</b>	Stearate
<b>Auswirkungen einer Überexposition</b>	Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

<b>Hinweise an den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

## **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1. Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Sprühwasser, Sprühwasser, Schaum
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Wassersprühstrahl.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

<b>Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen</b>	ENTZÜNDBAR. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Erhitzen der Behälter kann zu Druckanstieg führen--Berstgefahr. Eindringen der Flüssigkeit in Kanalisation verhindern. Explosionsrisiko. Im Brandfall kann freigesetzt werden. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Kohlenmonoxid. Schwefeloxide.
-------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

<b>Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung</b>	Persönliche Schutzausrüstung. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Maßnahmen nur durchführen, wenn ohne persönliches Risiko möglich.
------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Maßnahmen nur durchführen, wenn ohne persönliches Risiko möglich. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
<b>Sonstige Angaben</b>	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Vermeiden Sie die Verbreitung von verschüttetem Material in Gewässern, Kanalisation und Abwasserkanälen. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

### **6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen. Nach dem Reinigen Restspuren mit Wasser wegwaschen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12  
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8  
 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden.

#### Allgemeine Hygienehinweise

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Hände und Gesicht vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung

Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Im Originalbehälter lagern. Vor Sonnenlicht schützen und an gut belüftetem Ort lagern. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Nur aufrecht lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Expositionsszenario

Nicht zutreffend

#### Andere Richtlinien

Nicht zutreffend

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Petroleum distillates, solvent dewaxed heavy paraffinic (IP 346 DMSO extract < 3%) 64742-65-0	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (oil mist)				
Chemische Bezeichnung	Schweden	Bulgary	Estland	Ungarn	
Petroleum distillates, solvent dewaxed heavy paraffinic (IP 346 DMSO extract < 3%) 64742-65-0	AFS 2005:17 (Sweden, 12/2010) TWA: 1mg/m <sup>3</sup> 8 hours (mist and fume) STEL: 3mg/m <sup>3</sup> 15 minutes (mist and fume)				

#### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Es liegen keine Informationen vor

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Es liegen keine Informationen vor

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz
- Hautschutz
- Handschutz
- Atemschutz

Wear protective eyewear (goggles).  
Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.  
Undurchlässige Handschuhe  
Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.  
Nur bei ausreichender Belüftung verwenden, um Belastung unter festgesetztem Grenzwert zu halten.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit
<b>Aussehen</b>	Klar, Blau
<b>Geruch</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor
<i>Besitz</i>	
<b>pH-Wert</b>	<i>Werte</i> Keine Daten verfügbar
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	- 39 °C / - 38.2 °F
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	> 300 °C / 572 °F
<b>Flammpunkt</b>	> 200 °C / 392 °F [ASTM D92] (open cup)
<b>Dampfdruck</b>	< 0.001 kPa
<b>Wasserlöslichkeit</b>	unlöslich
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	> 300 °C / 572 °F
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Viskosität</b>	55.4 cSt (40°C)
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend

**9.2. Sonstige Angaben**

<b>Dichte</b>	0.87
---------------	------

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar.

**10.2. Chemische Stabilität**

<b>Stabilität</b>	Unter normalen Bedingungen stabil.
-------------------	------------------------------------

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.
--------------------------------------------	--------------------------------------

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

<b>Unverträgliche Materialien</b>	Unverträglich mit Oxidationsmitteln
-----------------------------------	-------------------------------------

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

<b>Akute Toxizität</b>	
<b>Einatmen</b>	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren.
<b>Augenkontakt</b>	Kann die Augen reizen.
<b>Hautkontakt</b>	Kann Trockenheit und Reizung der Haut verursachen. Kann Augenreizungen verursachen.
<b>Verschlucken</b>	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Petroleum distillates, solvent dewaxed heavy paraffinic (IP 346 DMSO extract < 3%)	> 5000 mg/kg	> 5000 mg/kg	5.53 mg/l

<b>Reizung</b>	Kann Augen-/Hautreizungen verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Ätzwirkung</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Sensibilisierung</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Erbgutschädigende Wirkung</b>	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.
<b>Karzinogene Wirkung</b>	Stearate.
<b>Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit</b>	Stearate
<b>Auswirkungen auf die Entwicklung</b>	Stearate
<b>STOT - einmaliger Exposition</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>STOT - wiederholte Exposition</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Aspirationsgefahr</b>	Es liegen keine Informationen vor

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

#### **Ökotoxische Wirkungen**

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Petroleum distillates, solvent dewaxed heavy paraffinic (IP 346 DMSO extract < 3%)		5000: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50		1000: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Stearate

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

#### **Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

#### **Kontaminierte Verpackung**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

#### **Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK**

13 02 05 mineral-based non-chlorinated engine, gear and lubricating oils

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### IMDG/IMO

#### **14.1 UN-Nr**

Nicht reguliert

#### **14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung**

Nicht reguliert

#### **14.3 Gefahrenklasse**

Nicht reguliert

#### **14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht reguliert

#### **14.5 Umweltgefahr**

Keine

#### **14.6 Sondervorschriften**

Keine

#### **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des**

Nicht reguliert

#### **MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

**ADR/RID**

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	NICHT REGULIERT

**IATA/CAO**

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht reguliert

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU Legislations**

Reg.1907/2006-REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Reg.453/2010 That modify REACH

Dir. 67/548/CEE

Dir. 99/45/CE

*Internationale**Bestandsverzeichnisse***EINECS/ELINCS**

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

*Legende***EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar.

**16. SONSTIGE ANGABEN****Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

Es liegen keine Informationen vor

**Fachliteratur und Datenquellen**[www.ChemADVISOR.com/](http://www.ChemADVISOR.com/)**Druckdatum**

07-Okt-2014

**Hinweis zur Überarbeitung**

**Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts